**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 16 (1962)

**Heft:** 7: Schulbauten = Ecoles = Schools

**Rubrik:** Die Mitarbeiter dieser Nummer = Les collaborateurs de ce cahier = Our

collaborators in this issue

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Nummer Les collaborateurs de ce cahier

Die Mitarbeiter dieser

Our collaborators in

### ▲ Werkgemeinschaft Hirsch

Werkgemeinschaft Hirsch
Wolfgang Hirsch, geb. 1924; Rudolf
Hoinkis, geb. 1929; Martin Lanz, geb.
1928; Paul Schütz, geb. 1930; Dieter Stahl,
geb. 1928. (Im Bild von rechts n. links.)
Gründung der Werkgemeinschaft 1961;
Karlsruhe und Neustadt (Weinstraße);
zuvor Mitarbeit der Herren Hoinkis,
Lanz, Schütz und Stahl im Architekturhürn Hirsch turbüro Hirsch.

#### Gemeinsame Wettbewerbserfolge:

61 Preise und Ankäufe, darunter 15 erste 61 Preise und Ankäufe, darunter 15 erste Preise bei Schul- und Hochschulwett-bewerben. Besonders hervorzuheben: Schwarzwaldhalle Karlsruhe – 4. Preis; Landtagsgebäude Stuttgart – 2. Preis; Europasender Saarbrücken – 1. Preis; Theater Trier – 3. Preis; Studentendorf Freiburg – 1. Preis; Päd. Hochschule Landau – 1. Preis; Rheinuferwettbewerb Mainz - 3. Preis.

#### Wichtigste Bauten:

Max-Planck-Gymnasium, Lahr 1956/57, Bischöfl. Internat, Dahn 1957/58, Volks-schule, Neidenfels 1958/59, Naturw. Gymnasium, Frankenthal 1958/60, Ernst-Reuter-Schule, Karlsruhe 1960/61, In-stitut f. Nachrichtentechnik, TH Karls-ruhe 1959/62, ferner Verwaltungs-gebäude, Industriegebäude und Wohnhäuser.

Zur Zeit in der Ausführung bzw. in der Planung befindliche Projekte:
Gymnasium Schwetzingen, Aufbaugymnasium mit Internat Adelsheim, Päd. Hochschule mit Studentenheimen Landau (Pfalz), Stadtrandsiedlung Karlsruhe-Rüppurr-Süd, Schulmöbelprogramm Fa. Zschocke, Kaiserslautern.



#### ▲ Leo Hafner

Geboren 1924 in Zug. Architekturstudium an der ETH Zürich 1942–47. Praktikum bei Prof. Dr. W. Dunkel, ETH; Assistent bei Prof. Dr. hc. Hans Hoffmann, ETH. Eigenes Büro zusammen mit A. Wiederkehr in Zug seit 1948.

### Wichtigste Bauten:

Wichtigste Bauten:
Kantonalbank Zug 1955-58, Kinderspital Aarau 1952-55, Schulhäuser in Baar, Rudolfstetten, Merenschwand, Seminar Bernarda, Menzingen (zus. mit H. Brütsch + A. Stadler) 1955-58. Olma-Ausstellungsbauten in St. Gallen (demächst Baubeginn). Hotelprojekte in Teheran, Bolivien, Spanien. Landhäuser, Geschäftshäuser, Ortsplanungen. planungen.



#### Alfons Wiederkehr

Geboren 1915 in Rudolfstetten AG. Berufslehre in Zug 1933-37, Abend-technikum 1936-39. Mitarbeit bei Dag. Kaiser, Arch. in Zug 1942-47. Eigenes Büro in Zug zusammen mit L. Hafner seit 1948.

Wichtigste Bauten:

Siehe Aufzeichnungen von Leo Hafner.



### ▲ Fritz Novotny (rechts)

Geboren 1929 in Leitmeritz (CSR). Staatsbauschule Tetschen 1943-1945. Ing.-Prüfung Staatsbauschule Darmstadt 1948. Selbständiger Architekt seit 1949. Technische Hochschule Darmstadt 1950-1954. Lehrer für Architektur an der Werkkunstschule Offenbach (Main) 1958-1962. Mitglied des BDA. Gemeinsames Büro mit Dipl.Ing. Arthur Mähner seit 1958 in Offenbach (Main). bach (Main).

## Arthur Mähner (links)

Geboren 1929 in Liebenstein, Kreis Geboreri 1929 in Liebenstein, Kreis Eger (CSR). Staatsbauschule Tetschen 1943–1945. Ing.-Prüfung Staatsbau-schule Darmstadt 1949. Mitarbeiter bei Fritz Mayer, Nürnberg. Technische Hochschule Darmstadt 1957–1959. Mitglied des BDA. Gemeinsames Büro mit Dipl.-Ing. Fritz Nowotny in Offenbach (Main) seit 1958.

## Wichtigste Bauten:

Wichtigste Bauten:
1954 Stadthaus Groß-Gerau – 1955
Humboldtschule Offenbach (Main) –
1957 OAK Groß-Gerau – 1958 Rathaus
Nauheim, Krs. Groß-Gerau – 1959
Sozialgebäude der Stadtwerke Offenbach (Main) – 1960 Volksschulen
in Ginsheim (Rhein) und Großkrotzenburg (Main) – 1961 Volksschule Offenbach (Main) – 1961 Volksschule Offenbach (Main) – Rumpenheim und Bürgerhaus Kriftel/Taunus – 1962 Zentralfeuerwache Offenbach (Main) und
Doppelturnhalle Herder-Liebigschule
Gießen (Lahn).



## ■ Balz Koenig

Geboren 1925 in Zürich. Architekturstudium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule von 1946-50, anschließend Praktikum bei den Architekten Karl Kündig und Walter Niehus. Studienaufenthalt bei Prof. Hedquist in Stockholm. Lehrtätigkeit als Assistent bei Prof. Hess in Zürich von 1950-51. Eigenes Büro in Zürich seit 1912.

Wichtigste Bauten:

Wohn- und Geschäftshaus am Tobler-platz, Zürich 1959, Schulhaus Limberg, Küsnacht 1962–64, Wohn-, Geschäfts- und Parkhaus, Thal-wil 1962–63.